

abarbeiten. Wir haben danach aufgehört mit schrauben.

Schreibe deinen Text als langen Bandwurm; er wird automatisch auf die Seiten verteilt.

Durch die Grösse der Schrift kannst du den Text optimal auf die Seiten verteilen.

Durch einen manuellen Seitenumbruch kannst du die Aufteilung der Seiten selber bestimmen.

Das Folgende ist ein manueller Seitenumbruch.

-6-
-5-
ich die Teile abschrauben müsste, und ihnen auf den Posten bringen solle. Das gleiche sagten sie meinem Kumpel auch. Als sie wieder gegangen waren, kam Janick zu mir und wir schraubten alle Teile ab. Am Nachmittag, ging ich mit meiner Mutter auf den Polizeiposten, um die Rennteile abzugeben. Ich fragte ob ich dies wirklich abgeben müsste, da ich es ja kaufen aber nicht damit fahren darf. Leider musste ich alles abgeben. Etwa eine Woche später bekam ich eine Busse. Damit war alles erledigt. Da mein Kumpel jünger war, bekam er nicht nur eine Busse, sondern musste nach der Schule noch Sozialstunden

-7-
-4-
dass sie uns finden würden. Nach etwa 1 Stunde holte ich mein Mofa aus der Garage und fuhr den ganzen Weg zu mir nach Hause durch eine Abkürzung. Zu Hause erzählte ich alles meiner Mutter, die sich schon dachte, dass dies irgendwann geschehen würde. 2 Tage später klingelte es um 9 Uhr in der Früh an der Türe. Ich war noch am schlafen, als meine Mutter in mein Zimmer kam und mir sagte, dass ich Besuch von der Polizei habe. Sofort war ich wach und zog mich an. Als ich nach unten kam, standen 2 Polizisten in dem Wohnzimmer. Sie sagten mir was ich gemacht habe, und habe mir gesagt, dass

Hier beginnt Seite 3

Du kannst einen Seitenumbruch anklicken und löschen. Über die Ikone «Seitenumbruch einfügen» kannst du selber weitere manuelle Seitenumbrüche einfügen .

Die Polizeikontrolle

geschrieben von
Raphael Beutler

-3-
www.minibooks.ch
einer Stunde den Schulhausplatz mit unseren Mofas runterfahren, dass mit Fahrverbot uns ein Polizeiwagen den Weg. Wir mussten beide bremsen, damit wir nicht in das Auto fahren. Wir schauten zuerst das Polizeiauto, und danach uns an und kehrten so schnell es ging um und fahren davon. Mein Kumpel fuhr voraus und ich ihm hinterher, über eine Treppe, wo ich beinahe meinen Auspuff verloren hatte. Als wir bei ihm zu Hause angekommen waren, versteckten wir die Mofas in der Garage und gingen in seine Wohnung. Wir hatten beide einen Schrecken,

-2-
Am 10 Juli 2007 habe ich mich mit meinem Kumpel Janick bei mir zu Hause getroffen. Wir haben wieder mal an unseren Mofas gebastelt. Wir montierten den neuen Auspuff, den ich gerade neu gekauft hatte. Als wir ihn montiert hatten, fuhren wir mit unseren Mofas eine Runde durch das Dorf. Unsere Mofas fuhren ziemlich schnell und man hörte uns schon von weitem. Wir einigten uns darauf, dass wir in die Schule in unserem Dorf in Gipf-Oberfrick fuhren. Dort angekommen, machten wir eine Pause, und diskutierten über unsere Mofas. Als wir nach etwa